Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2398-01	Termin 20.11.2012	Kulturausschuss
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
20.11.2012	Kulturausschuss	B		

Beratungsgegenstand

Antrag der Sterkrader Interessengemeinschaft e.V. (STIG) zu dem Kunstprojekt "Glow in the dark"

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, das Kunstprojekt „Glow in the dark“ in der Sterkrader Innenstadt zusätzlich zu den bereits in der Kulturausschusssitzung am 25.09.2012 beschlossenen Fördermitteln in Höhe von 834,-- EUR mit weiteren 1.500,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen bei Auftrag 860004070300, Sachkonto 531823 zur Verfügung.
Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zur Änderung des Beschlussvorschlages führen.

Bereichsleiter Bereich 7-0-20 Buchloh 09.11.2012	Kämmerer und Kulturdezernent Dezernat 1 Tsalastras 09.11.2012

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2398-01	Termin 20.11.2012	Kulturausschuss

Bezug

Drucksache B/15/2292-01

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [ ]

ja [x]

b) Sonstige

Begründung

In der Kulturausschusssitzung am 25.09.2012 wurde beschlossen, die Kunstaktion „Glow in the dark“ in der Sterkrader Innenstadt (Leuchtende Linien in Sterkrade) mit 834,-- EUR zu unterstützen.
Grundlage war der Kosten- und Finanzierungsplan der Sterkrader Interessengemeinschaft (STIG), der Sponsorengelder in einer Gesamthöhe von 2.000,-- EUR beinhaltete. Leider musste die STIG die außergewöhnliche Kunstaktion kurzfristig absagen, weil die erhofften Sponsorenmittel nicht geflossen sind.

Um diese Lichtinstallation dennoch durchführen zu können, bittet die STIG um einen weiteren Zuschuss.

Das städtische Kulturbüro empfiehlt dem Kulturausschuss, diesem Antrag zu folgen.
So kann gewährleistet werden, dass ab Ende November 12 für einen Zeitraum von drei Monaten in drei leerstehenden Ladenlokalen ein Kunstprojekt mit regional und überregional bekannten Künstlern durchgeführt werden.
Der ursprünglich geplante Projektstart würde dann um etwa einen Monat verschoben. Die Künstler können die Einrichtung des Projektes für Ende November 2012 realisieren.

Die Projektbeschreibung des ursprünglichen Antrages vom 01.09.2012 und das Antragsschreiben vom 07.11.2012 sind dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Anlagen

Antrag und Projektbeschreibung „Glow in the dark“ vom 01.09.2012
Schreiben der STIG vom 07.11.2012

Sterkrader Interessengemeinschaft
Werbering Sterkrader Kaufleute e.V.

STIG e.V. – Postfach 11 04 43 – D-46124 Oberhausen

Stadt Oberhausen
Kulturbüro/Kulturförderung
Langemarkstraße 19-21

46045 Oberhausen

STIG e.V., Postfach 11 04 43,
46124 Oberhausen
Büro im Technischen Rathaus:
Bahnhofstr. 66, Büro A.031

Fon: 0208 / 825 – 2879
Fax: 0208 / 825 – 2877
scheffler@stig-sterkrade.de
www.stig-sterkrade.de

Stadtsparkasse Oberhausen
Kontonummer 282030
BLZ 36550000

Eingetragen beim Amtsgericht
Duisburg, VR 40559
1. Vorsitzender Robbie Schlagböhmer
2. Vorsitzender Axel Lambertz

Antrag auf Projektzuschuss für Lichtinstallationen in der Sterkrader Innenstadt von Stefan-Rheinhard Becker-Schmitz

Oberhausen, 7. November 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

das geplante Projekt „Glow in the dark" - leuchtende Linien in leer stehenden Ladenlokalen in Sterkrade - mit den Künstlern Stefan-Reinhard Becker-Schmitz und Pascal Bruns konnte leider nicht wie geplant durchgeführt werden, da die Sponsorenzusagen nicht erfolgt sind. Die Sterkrader Interessengemeinschaft e.V. möchte jedoch das erstklassige Kunstprojekt gerne durchführen und bittet aus diesem Grund den Kulturausschuss zu prüfen, ob es möglich ist, die fehlenden 2.000 EUR zusätzlich für dieses Projekt bereitzustellen. Das Ausstellungsprojekt wird dann kurzfristig anlaufen. Mit der Installation kann Ende November/Anfang Dezember begonnen werden und läuft dann auch wie geplant drei Monate.

Selbstverständlich werden wir als Nachweis, dass der städtische Zuschuss ordnungsgemäß verwendet wurde, dem Kulturbüro unsere Unterlagen mit den Abrechnungen vorlegen.

Über einen positiven Endscheid würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Lambertz
2. Vorsitzender

Nicole Scheffler
Vorstandsassistentin

STERKRADE
... da geh ich hin!

B/15/2294-01

Sterkrader Interessengemeinschaft
Werbering Sterkrader Kaufleute e.V.
STIG

Dezernat 4 / 1 Stadt. Kultur
Eing.: - 4. SEP. 2012
Bea

STIG e.V. – Postfach 11 04 43 – D-46124 Oberhausen

Stadt Oberhausen
Kulturbüro/Kulturförderung
Langemarkstraße 19-21

46045 Oberhausen

**STIG e.V., Postfach 11 04 43,
46124 Oberhausen
Büro im Technischen Rathaus:
Bahnhofstr. 66, Büro A.031**

**Fon: 0208 / 825 – 2879
Fax: 0208 / 825 – 2877
scheffler@stig-sterkrade.de
www.stig-sterkrade.de**

**Stadtsparkasse Oberhausen
Kontonummer 282830
BLZ 36550000**

**Eingetragen beim Amtsgericht
Duisburg, VR 40559
1. Vorsitzender Robbie Schlagböhmer
2. Vorsitzender Axel Lambertz**

„Antrag auf Projektzuschuss für Lichtinstallationen in der Sterkrader Innnenstadt von Stefan-Rheinhard Becker-Schmitz

Oberhausen, 1. September 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sterkrader Interessengemeinschaft e.V. (STIG) initiiert mit dem Künstler Stefan-Reinhard Becker-Schmitz und Pascal Bruns Lichtinstallationen in fünf leer stehenden Ladenlokalen in der Sterkrader Innenstadt:

- Bahnhofstraße 60
- Finanzstraße 8
- Finanzstraße 6 oder Ramgestraße 4
- Finanzstraße 2 und
- Steinbrinkstraße 201 oder Steinbrinkstraße 199

Das Ausstellungsprojekt läuft vom 3. November 2012 bis zum 31. Januar 2013 und wird sich auch an der „Kunstlicht" beteiligen.

Herr Becker-Schmitz und Herr Bruns beschreiben ihr Projekt wie folgt:

„Glow in the dark" (leuchtende Linien in Sterkrade)

wird eine Adaption des Kunstprojektes „Hold The Line". Das Projekt „Hold The Line" wurde Anfang 2011 ins Leben gerufen. Die Künstler installieren Linien in diversen Räumen – privat wie öffentlich – und halten diese fotografisch fest. Die Orte werden im Nachhinein online in einer Karte markiert und vorgestellt. Nun können Nutzer die Orte selbst entdecken und sich ein Bild von der Installation machen (www.ziehleine.tumblr.com). Desweiteren schreiben die Künstler auf Twitter und Facebook über ihre Aktionen. 7000 Follower stehen ihnen zur Verfügung, die für einen hohen viralen Effekt sorgen. Dieses Projekt war Preisträger des „artbahn" Förderpreises, Düsseldorf.

Für das Sterkrader Projekt werden fünf Objekte in leer stehenden Ladenlokalen installiert. Mittels phosphoreszierender Farbe werden die Linien zum Leuchten gebracht. Diese werden von UV-Lampen „aufgeladen", die an einer Zeitschaltuhr gekoppelt sind. Die Taktung der Lampen soll zwischen 17 und 23 Uhr stattfinden. So entstehen schwebende sowie leuchtende Linien, die mit der Zeit verblassen und „unsichtbar" werden und wieder aufgeladen werden. Ein poetisches Wechselspiel aus Kommen und Gehen.

Stefan-Reinhard Becker-Schmitz ist 1980 in Moers geboren, lebt und arbeitet im Ruhrgebiet. Er studierte Soziologie an der Mercator Universität und absolvierte das Studium der Malerei und interdisziplinären Kunst an der freien Akademie der Bildenden Künste in Essen. 2007 bis 2012 erhielt er ein Atelierstipendium der Stadt Oberhausen und seit 2010 bekommt er eine Atelierförderung der Ludwig-Galerie Schloss Oberhausen und der Stadt Oberhausen.

Pascal Bruns ist Fotograf und Mediengestalter (www.polynice.de).

Folgende Kosten entstehen der STIG durch die Lichtinstallationen:

Künstler		2.000	EUR
Material		500	EUR
Strom		150	EUR
Werbeflyer		306	EUR
Künstlersozialkasse		78	EUR
Reinigung Fenster/Böden		200	EUR
Versicherungsbeiträge (anteilig)		100	EUR
		3.334	EUR
Sponsor 1	./.	1.000	EUR
Sponsor 2	./.	1.000	EUR
STIG	./.	500	EUR
Rest		834	EUR

Die Ladenlokale werden uns von den Vermietern kostenfrei zur Verfügung gestellt. Einen Großteil kann die STIG aus Mitgliedsbeiträgen und Sponsorengeldern aufbringen. Es verbleibt eine Deckungslücke von 834 EUR. Die STIG beantragt daher für die Lichtinstallation einen Projektkostenzuschuss in Höhe von 834 EUR.

Selbstverständlich werden wir als Nachweis, dass der städtische Zuschuss ordnungsgemäß verwendet wurde, dem Kulturbüro unsere Unterlagen mit den Abrechnungen vorlegen.

Über einen positiven Endscheid würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Robbie Schlagböhmer
1. Vorsitzender

Nicole Scheffler
Vorstandsassistentin/Stadtteilmarketingverantwortliche